

Liebe Leserinnen und Leser,



wie Sie dem untenstehenden Nachruf entnehmen können, trauern wir um einen Menschen, der sich für den Ökologischen Jagdverband und insbesondere die ÖKOJAGD in einmaliger Weise verdient gemacht hat. Dabei hat sich Rolf Schlude nie in den Vordergrund gedrängt, aber über viele Jahre hinweg die Geschicke und Geschäfte der ÖKOJAGD mit der ihm eigenen schwäbischen Schlitzohrigkeit und geradlinigen Beharrlichkeit gelenkt.

Die nahezu professionelle Darstellung des ÖJV auf einer eigenen Homepage hat er initiiert und stets weiterentwickelt, als andere, weit größere Jagdverbände von den Möglichkeiten des Internets noch kaum etwas ahnten. Über sträflich ungesicherte Zugänge hatte er 2001 auf der Seite einer auflagenstarken Jagdzeitschrift auf völlig legale Weise Umfragen gestartet, die schließlich zu folgender Notiz im STERN führten: „Jagdfieber. **Halali im Netz.** Im zar-

ten Alter von 106 Jahren geht es „Wild und Hund“, des Deutschen Waidmanns Leib- und Magenbitterblatt, wie Dackeln: ständig „onlein“. Ganz vertraut mit den Sitten im World Wide Web scheint man in Blut-und-Loden-Kreisen allerdings noch nicht zu sein. Jedenfalls schaffte es ein Hacker gleich dreimal, die Wilder-Hund-Homepage zu knacken. „Stürzt Heereman?“, fragte der Eindringling und ließ die staunenden Waidwerker über das Schicksal des Jagdschutz-Verbandspräsidenten Constantin Freiherr Heereman von Zuydtwyck, 69, abstimmen. Das Ergebnis des basisdemokratischen Votings blieb geheim, der Verursacher konnte ermittelt werden: Förster Rolf Schlude, Webmaster des dissidenten Ökologischen Jagdvereins.“ Gerade über so eine Reaktion konnte Rolf Schlude sich diebisch freuen.

Unserem auch in dieser ÖKOJAGD-Ausgabe dominierenden Schwerpunktthema Wald und Wild galt sein überaus erfolgreiches berufliches Engagement für die Entwicklung naturnaher, tannenreicher Wälder in Oberschwaben.

Sein vielfältiges Wirken wird in der nächsten ÖKOJAGD-Ausgabe die entsprechende Würdigung erfahren.

Herzlichst Ihre
Elisabeth Emmert

Wir trauern um unser am 3. Januar 2020 verstorbenes Gründungsmitglied des Ökologischen Jagdvereins Baden-Württemberg e.V. und verantwortlichen Initiator der ÖKOJAGD, des Magazins des Ökologischen Jagdverbands Deutschland e.V.

Herrn Rolf Schlude

Herr Schlude hat im Jahr 1995 den ÖJV Baden-Württemberg aktiv mit gegründet und war bis zum Jahr 2000 ehrenamtlich und unermüdlich als Geschäftsführer und darüber hinaus als Botschafter für den Landesverein tätig.

Unter seiner redaktionellen Führung entstand im Jahr 1997 die ÖKOJAGD, das Magazin für Wild und Jagd, Wald und Naturschutz, als geradliniges Forum einer naturverträglichen und zukunftsweisenden Jagdausübung.

Er wirkte jahrzehntelang entschieden und beharrlich für den ÖJV Deutschland mit umfassender Orientierung an den ökologischen und gesellschaftlichen Erfordernissen für Wild und Wald.

Mit Rolf Schlude verlieren wir eine Persönlichkeit, der wir sehr viel verdanken. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie.



Ökologischer Jagdverband
Deutschland e.V.

Elisabeth Emmert
Bundesvorsitzende

Ökologischer Jagdverein
Baden-Württemberg e.V.

Der Vorstand